

Anfrage  Antrag

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: 246/11

zur Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am: 8.September2011

Einreicher:	Beantwortung;	<input type="checkbox"/> mündlich <input type="checkbox"/> schriftlich
SPD Fraktion	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat
Eingangsdatum: 11.08.2011		

**Betreff: Lösung des Problems „Wasser in den Kellern Kurmarkstraße und Am Bahndamm**

**Inhalt (beim Antrag Beschlussentwurf und Begründung):**

Der Bürgermeister wird gebeten, seinen Einfluss im Wasser- und Bodenverband „Welse“ geltend zu machen, um eine kurzfristige Lösung für die Bürgerinnen und Bürger im Wohngebiet am Landgraben, zwischen der Straße Am Bahndamm und der Kurmarkstraße mit Wasser in den Kellern ihrer Häuser zu finden. [Dies gilt auch für weitere Wohngebiete, in denen es zu Grundwasserproblemen in Kellern gekommen ist.](#) Durch eine hydrologische Betrachtung des Geländes, muss es zu Maßnahmen kommen, durch die eine dauerhafte Entspannung der Situation der Betroffenen erreicht wird.

**Begründung:**

Seit mehreren Jahren kommt es im Gebiet an den Häusern in der Nähe „Am Landgraben“ gerade zwischen „Am Bahndamm“ und der „Kurmarkstraße“ zur verstärkten Ansammlung von Wasser in den Kellern. Die Kellerböden wurden nach 1945 schon angehoben, um eine Trockenheit zu garantieren. Seit mehreren Jahren kommt es jetzt vermehrt zum austreten von Schichtenwasser/Grundwasser. Der Grund wird bei den Betroffenen durch das Verkräutern des Landgraben ausgemacht bzw. der zu hoch liegende Durchfluss unter der Helbigstraße. Die Fachleute im Wasser- und Bodenverband müssen kurzfristig auf die Hinweise reagieren und die Befürchtungen, dass das Wasser im Herbst noch steigt, wenn nichts passiert, sind nach unserer Auffassung sehr ernst zu nehmen.



Unterschrift

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt/e

- im Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten Nr.: .....
- in der ..... Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am .....

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer ..... Sitzung am ..... den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

F.d.R.d.A.



In den Kellern wird ständig das Wasser abgepumpt...



Der Landgraben ist zugewachsen, er muss kurzfristig ausgebagert werden, damit das Schichtenwasser im Graben wieder abfließen kann.

